

Auftraggeber tyremotive GmbH
Steigweg 24 // Geb. 61
97318 Kitzingen

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell EMMANUELLE
Typ EMMANUELLE 8017
Radgröße 8 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
45902	EMMANUELLE 8017 / FZ20 Ø74,1 - Ø60,1	5/108/60,1	45	730	2260	4/2014
45902	EMMANUELLE 8017 / FZ21 Ø74,1 - Ø63,4	5/108/63,4	45	730	2260	4/2014
45902	EMMANUELLE 8017 / FZ23 Ø74,1 - Ø65,1	5/108/65,1	45	730	2260	4/2014
45902	EMMANUELLE 8017 / FZ26 Ø74,1 - Ø67,1	5/108/67,1	45	730	2260	4/2014
45903	EMMANUELLE 8017 / FZ15 Ø74,1 - Ø57,1	5/112/57,1	35	730	2260	6/2014
45904	EMMANUELLE 8017 / FZ15 Ø74,1 - Ø57,1	5/112/57,1	45	730	2110	8/2014
45903	EMMANUELLE 8017 / FZ25 Ø74,1 - Ø66,6	5/112/66,6	35	730	2260	8/2014
45904	EMMANUELLE 8017 / FZ25 Ø74,1 - Ø66,6	5/112/66,6	45	730	2110	8/2014
45905	EMMANUELLE 8017 / FZ20 Ø74,1 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	760	2215	6/2014
45905	EMMANUELLE 8017 / FZ22 Ø74,1 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	760	2215	6/2014
45905	EMMANUELLE 8017 / FZ24 Ø74,1 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	760	2215	6/2014
45905	EMMANUELLE 8017 / FZ26 Ø74,1 - Ø67,1	5/114,3/67,1	40	760	2215	6/2014
45906	EMMANUELLE 8017 / FZ29 Ø74,1 - Ø72,6	5/120/72,6	35	730	2150	5/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49971
 Herstellerzeichen itWheels
 Radtyp und Ausführung EMMANUELLE 8017 (s.o.)
 Radgröße 8Jx17H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JF
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	45	730	2110
5/114,3	40	760	2215
5/120	35	730	2150
5/112	35	730	2260
5/108	45	730	2260

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R17	35	730
5/114,3	205/40R17	40	760
5/108	205/40R17	45	730
5/112	225/45R17	45	730
5/112	205/40R17	45	650

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	255/75R17	40	760

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,365 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland China, Wuxi ab Juni 2014 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

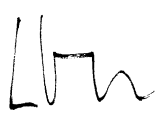

Beschreibung	-	01.12.2014
Radzeichnung	EMMANUELLE 8017	24.07.2014
Zentrierringzeichnung	IABS 0001	20.08.2010
Nabenkappenzeichnung	49100	29.04.2014
Zentrierringzeichnung	RK Ringe Gesamt	01.10.2007
Verwendung	Anlage 1 bis 13	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. Dezember 2014

Coen

00221265.DOC